

Schweizerische Nationalphonothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **109 (2022)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Nationalphonothek



Die Schweizerische Nationalphonothek hat sich im Jahr 2022 erneut zusammen mit anderen Institutionen der Erhaltung und Vermittlung des klanglichen Erbes der Schweiz verschrieben. Sie erwarb wichtige Sammlungen wie diejenige des Jazzhistorikers Christian Steulet oder diejenige des Berner Musikfestivals *Taktlos*. Im Dezember 2022 erfolgte zudem ein Umzug: Die Nationalphonothek verliess ihren Sitz im Centro San Carlo in Lugano und bezog ihr neues Domizil in unmittelbarer Nachbarschaft.

Sammlung

2022 hat die Nationalphonothek 936 neue Aufnahmen erworben (2021: 1132) und ihren Katalog um 4424 neue bibliographische Datensätze erweitert (2021: 7378). Besonders nennenswert sind die Erwerbungen der Sammlung des Jazzhistorikers Christian Steulet sowie derjenigen des Berner Musikfestivals *Taktlos*. Der Bestand Steulet enthält die Tonträger, die der Waadtländer während seiner wissenschaftlichen Tätigkeit gesammelt hat. Die Sammlung *Taktlos* Bern besteht aus Aufnahmen von rund 600 Konzerten aus den Jahren 1980 bis 2006 des bekannten Festivals für zeitgenössische Musik.

Vermittlung

2022 hat die Nationalphonothek ihre Sammlungen im Rahmen verschiedener Kooperationen vermittelt: Sie beteiligte sich mit Leihgaben an der Ausstellung *Schnee. Das weisse Wunder* der Nationalbibliothek; an der Ausstellung

Sagenhafter Alpenraum im Forum Schweizer Geschichte Schwyz und im Landesmuseum Zürich; an der Ausstellung *Rund um Biel. Die Schweizerischen Landesausstellungen* im Neuen Museum Biel; an der Ausstellung **Musighanneli: Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen** im Museum.BL; an der Ausstellung *Von Fideln und Meistergeigen* der Schweizer Geigenbauschule Brienz; an den Dauerausstellungen des Freilichtmuseums Ballenberg und des Dichter:innen- und Stadtmuseums Liestal. Die Nationalphonothek hat auch zu Radioproduktionen von RTS Radio Télévision Suisse (mehrere Beiträge der Sendung *Histoire Vivante* anlässlich von 100 Jahre Radio) und zum Forschungsprojekt *Geschichte der Salonorchester im Engadin* des Instituts für Kulturforschung



Sagenhafter Alpenraum

Eine Ausstellung mit Leihgaben der Nationalphonothek



Musighanneli: Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen

Die Nationalphonothek unterstützte diese Ausstellung als Leihgeberin.



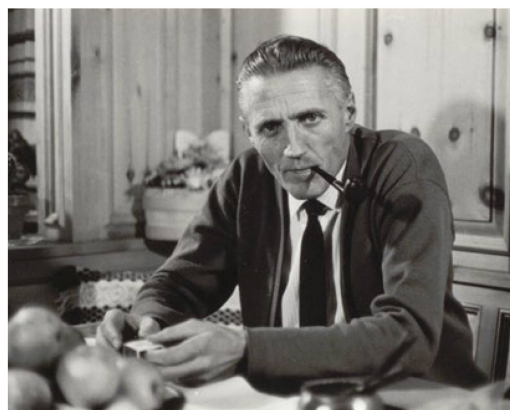
Yvette Z'Graggen

Eine Hommage an die Genfer Schriftstellerin, die hier 1941 abgebildet ist



Yello

Gewinner des Schweizer Grand Prix Musik 2022



Toni Halter

Tonträgersammlung zum Bündner Schriftsteller

Graubünden und des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel beigetragen.

Am 2. März 2022 war die Nationalphonothek zudem zu Gast in der Sendung *Il Quotidiano* von RSI Radiotelevisione Svizzera. Im ausführlichen Beitrag wurde die Institution im Rahmen eines Archivbesuchs und via Interviews mit Mitarbeitenden vorgestellt. Am 3. und 4. November 2022 nahm sie am *Hackathon svizzera sulla cultura aperta* teil, der auf dem Campus der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana in Mendrisio stattfand.

Die Nationalphonothek hat ausserdem im Berichtsjahr auf ihrer Website verschiedene Beiträge zu einigen ihrer wichtigsten Sammlungen veröffentlicht, so zum Beispiel zum grossen Genfer Jazzsaxophonisten George Robert, zum

Tessiner Komponisten Carlo Florindo Semini oder zur Widder Bar in Zürich (Aufnahmen von Jazzabenden, die das historische Lokal in den 1980er-Jahren veranstaltete).

Auf ihrer Website veröffentlichte sie Tonträgersammlungen zu diversen Persönlichkeiten der Schweizer Kultur, etwa zum klassischen Pianisten Arturo Benedetti Michelangeli, zur Genfer Schriftstellerin **Yvette Z'Graggen**, zum berühmten Zürcher Duo **Yello** (Schweizer Grand Prix Musik 2022), zum Jazzmusiker George Robert, zum Bündner Schriftsteller **Toni Halter**



Anna Felder

Interview mit der Tessiner Schriftstellerin



Die Klangmaschine des Monats

Recordophone von Autophon AG
aus den späten 1940er-Jahren

und zum berühmten Berner Liedermacher Mani Matter. Erwähnenswert ist auch die Online-Veröffentlichung eines ausführlichen Interviews mit der Tessiner Schriftstellerin **Anna Felder**, das der Nationalphonothek exklusiv gewährt wurde.

Schliesslich hat sie im Herbst 2022 die Rubrik **Die Klangmaschine des Monats** auf ihrem YouTube-Kanal lanciert: In kurzen Videoclips werden dem Publikum die historischen, audiovisuellen Geräte der technischen Abteilung vorgestellt.

Nutzung

Das Publikumsinteresse am tönenden Kulturgut ist nach wie vor sehr gross: 2022 wurden 772'390 Datenbankabfragen verzeichnet (2021: 634'247). Zu den 58 Institutionen in der Schweiz, die über eine oder mehrere audiovisuelle Stationen mit Zugang zur Datenbank der Nationalphonothek verfügen, kam

2022 die Schweizer Geigenbauerschule Brienz hinzu. Von all diesen Standorten wurden im Berichtsjahr 139'855 audiovisuelle Dokumente konsultiert (2021: 183'109).

Netzwerk

Die Nationalphonothek stärkte 2022 ihr nationales und internationales Netzwerk durch die Teilnahme an verschiedenen Kolloquien und Kongressen. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme am Jahreskongress der International Association of Sound and Audiovisual Archives 2022 (IASA) im September 2022 in Mexiko-Stadt. Auf dem IASA-Kongress leitete sie die «Meetings» des «Training & Education Committee» und stellte die Institution und ihre Aktivitäten vor. Der viertägige Kongress wurde von Fachleuten des audiovisuellen Bereichs aus der ganzen Welt besucht.